

NDB-Artikel

Barnowsky, Viktor Schauspieler und Theaterdirektor, * 10.9.1875 Berlin, † 9.5.1952 New York.

Genealogie

V Kaufmann Julius Barnowsky;

M Ridia Heinsius.

Leben

Schon mit 18 Jahren stand B. auf der Bühne. 1893 trat er zum erstenmal im Berliner Residenztheater auf und spielte dann 12 Jahre lang jugendliche Charakterrollen in München, Hamburg, Breslau und Berlin. 1905 übernahm er als Nachfolger →Max Reinhardts das Kleine Theater in Berlin Unter den Linden. 1913-24 lag die Direktion des Lessingtheaters, 1925-30 die des Theaters in der Königgrätzer Straße (später Stresemannstraße) und des Komödienhauses in seinen Händen. 1933 verließ er Deutschland und ging, mit verschiedenen europäischen Zwischenstationen, nach Amerika. Er schrieb Drehbücher in Hollywood und lehrte später Theaterkunde an der Fordham-Universität und am Hunter College in New York. 1951 zog er sich ins Privatleben zurück. - B. verkörperte als Schauspieler den typischen Berliner eleganten Bonvivant und bemühte sich als Theaterdirektor - selbst vom Kammerspiel herkommend - besonders um die künstlerischen Aufgaben des Privattheaters, in dem er ebenso das klassische Lustspiel wie die internationale Salonkomödie und das moderne Drama seiner Zeit pflegte.

Literatur

J. Bab, Das dt. Theater d. Gegenwart, 1928, S. 148 u. ö.; 25 Jahre Berliner Theater u. V. B., hrsg. v. J. Berstl, 1930;

Dt. Bühnenjb., 1931, S. 85, 1953, S. 83 (P).

Portraits

in: Das Theater, 11, 1930, H. 10, S. 220;

Rhdb. I, 1930;

Phot. (P-Slg. d. Theatermus. München).

Autor

Margot Berthold

Empfohlene Zitierweise

, „Barnowsky, Viktor“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 596
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
